

Workshop zu Nachhaltigkeitsräten

20.03.2017 Lüneburg. Am 10. März diskutierten rund 60 Vertreter aus Wissenschaft und Praxis an der Leuphana Universität Lüneburg über Nachhaltigkeitsräte. Eingeladen hatten der vom BUND organisierte Lüneburger Nachhaltigkeitsrat und die Leuphana. Zu Beginn des Workshops „Nachhaltigkeitsräte - Zusammensetzung, Verankerung, Wirkung“ betonte Lüneburgs Oberbürgermeister Ulrich Mädge die große Bedeutung des Themas für die Hansestadt. Dekan Prof. Dr. Henrik von Wehrden stellte den Teilnehmern die Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana vor und wies darauf hin, dass sie die erste ihrer Art in Deutschland sei.

Reinhart Günzel (BUND Lüneburg) und der Umweltrechtler Prof. Dr. Thomas Schomerus von der Leuphana hatten den Workshop organisiert. Unter den Gästen war auch Prof. Dr. Hubert Weiger, der BUND-Bundesvorsitzende. In seinem Beitrag stellte er die Notwendigkeit zivilgesellschaftlichen Engagements in den Vordergrund und berichtete aus seiner Tätigkeit im Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung. In weiteren Vorträgen, unter anderem von Prof. Dr. Manfred Stock aus Brandenburg und Dr. Jochen Menzel vom Hamburger Zukunftsrat, ging es um die Erfahrungen, die die Teilnehmer mit der Arbeit von Nachhaltigkeitsräten gesammelt hatten.

Prof. Dr. Ortwin Renn, Wissenschaftlicher Direktor des Potsdamer Institute for Advanced Sustainability Studies und Prof. Dr. Daniel Lang von der Leuphana widmeten sich in ihren abschließenden Beiträgen übergreifenden Aspekten von Nachhaltigkeitsräten und betrachteten deren Wirkung. Insgesamt bot der Workshop dem Lüneburger Nachhaltigkeitsrat eine Fülle von Anregungen für die künftige Arbeit.

Datum: 20.03.2017

Kategorien: Meldungen, 1_Meldungen_Universität